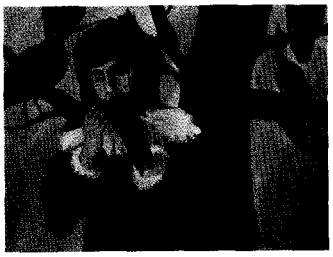
dandelon.com
© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

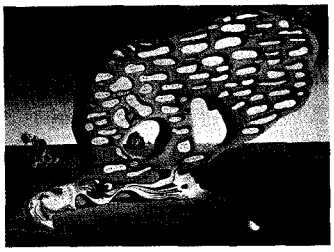
DER SURREALISMUS

KANON EINER BEWEGUNG

Werner Spies

DUMONT

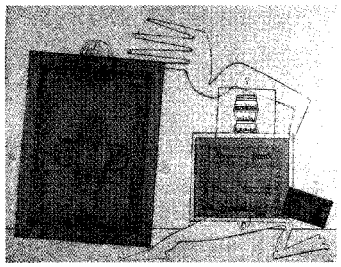


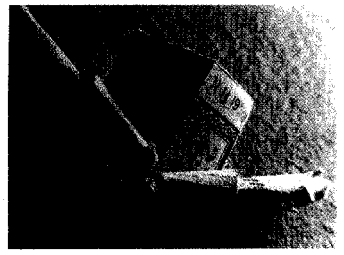


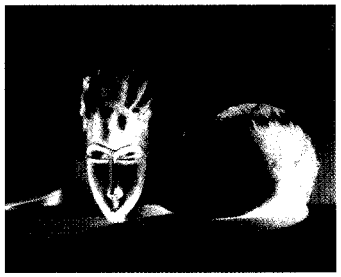
INHALT

7 **VORWORT**

9 Konvulsivische Schönheit
10 Kanon der surrealistischen Imagination
13 Die Verwandtschaft zwischen Bildern und Texten
14 »Was ist Surrealismus?«
17 Der Horizont des Unerwarteten
22 Fetischisierung der Dingwelt
26 Pluralismus der Ausdrucksformen und Inhalte
27 Die Ausstellung der Dinge
32 Beginn und Ende der Bewegung
34 Ausgangspunkt Dada
38 Von Dada zum Surrealismus
39 Horror und Dunkles
42 »Les champs magnétiques« (1919) und »Au-delà de la peinture«(1921)
44 Intersubjektive Verfahren
48 Die Legitimation surrealistischer Kunst
52 Die surrealistische Revolution
54 Ikonographische Aufsässigkeit
59 »Eindringlinge aus dem Osten«
63 Automatismus und Triebverzicht
72 Wiedererkennen und Kombinatorik
76 Objektmagie
77 Die »Wand« aus der Rue Fontaine
82 »Mnemosyne« und »Regard panoramique«
86 »Kunstkammern«







92 Die Freundschaftsmaschinerie

98 »Cadavre exquis« – Die Spielregeln der Differenz

104 Wahlverwandtschaften, kollektives Spiel

106 Eine Ästhetik der Distanz

111 Erweckungserlebnisse

112 Die Dominanz von Zeit oder Raum – »Écriture automatique« und Collag

120 De Chirico – Max Ernst – Miró

132 Die Entscheidung Picassos

137 Amöben, Hysterie, knochenlose Welt

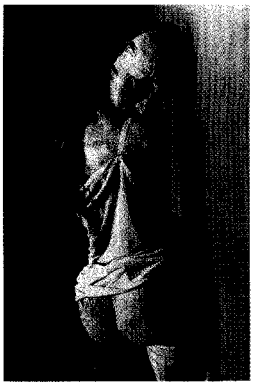
141 Der Surrealismus in der historischen Entwicklung – Ausstieg aus der Avantgarde

146 Automatismus als Widerstand

154 Exil – Zwischen Geschichte und Mythos

170 ZEITTAFEL

174 Zitierte Literatur

Fotonachweis

Impressum